



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Kongresse und Events auf der Grünen Woche

GFFA 2019 - Global Forum for Food and Agriculture

| Kategorie | Datum | Zeit: | Ort |
|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| Fachveranstaltung | 18. Januar 2019 | 10:00 - 18:00 Uhr | CityCube Berlin |

Das 11. Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) findet vom 17. - 19. Januar 2019 unter dem Motto **"Landwirtschaft digital - Intelligente Lösungen für die Landwirtschaft der Zukunft"** statt.

Das Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) ist eine internationale Konferenz zu zentralen Zukunftsfragen der globalen Land- und Ernährungswirtschaft.

Das Forum bietet Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft Gelegenheit, sich über ein aktuelles agrarpolitisches Thema auszutauschen und politisch zu verständigen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.gffa-berlin.de/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Veranstaltungen

09:00 - 16:00 Uhr Innovationsbörse GFFA 2019

Die ehemalige Kooperationsbörse wird weiterentwickelt zur Innovationsbörse. Unser Ziel ist es, den Austausch und Attraktivität der Börse zu erhöhen, indem neuen Teilnehmern, insbesondere Start-Ups, die Gelegenheit gegeben wird, ihre Projekte, Entwicklungen und Ideen passend zum diesjährigen Thema „Landwirtschaft digital – Intelligente Lösungen für die Landwirtschaft der Zukunft“ zu präsentieren. Es handelt sich hierbei um eine Plattform für neue Konzepte, praktische Beispiele und zukunftsweisende Lösungen.

Darüber hinaus werden sich in bewährter Weise rund 30 Verbände, Unternehmen, Durchführungsorganisationen, Hochschulen und Referate des BMEL präsentieren, um sich und ihre Arbeit im Agrar- und Ernährungssektor vorzustellen, bestehende Beziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.gffa-berlin.de/innovationsboerse/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

09:00 - 16:00 Uhr Zukunftsforum GFFA 2019

Das Zukunftsforum ist ein neues GFFA-Format und soll mit einer Kombination aus zeitgemäßer Ausstellungsfläche und offener Bühne einen lebendigen Raum für den interaktiven Austausch zwischen etablierten und neuen Akteuren im Rahmen des GFFA 2019 bieten. Die multimediale Präsentation von Start-up Unternehmen mit innovativen und anwendungsorientierten Ideen aus der Agrar- und Ernährungsbranche spielt dabei eine zentrale Rolle.

Aufstrebende Startups haben die Chance, über ihre digitalen Produkte und Dienstleistungen zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu potenziellen Partnern und Investoren zu knüpfen.

Zugleich erhalten die internationalen Besucher des GFFA durch den Austausch mit vielfältigen Akteuren und deren Kurzpräsentationen auf einer offenen Bühne neue Anregungen und Informationen zu konkreten Projekten oder digitalen Lösungsansätzen für unterschiedliche Problemstellungen aus der landwirtschaftlichen Praxis im In- und Ausland.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.gffa-berlin.de/future-forum-gffa-2019/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
18. – 27. JANUAR 2019



10:30 - 11:45 Uhr

GFFA 2019 Fachpodien: Dritte Sitzung

Insgesamt werden auf dem GFFA 15 Fachpodien vor jeweils rund 150 Besuchern stattfinden. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven und Schwerpunkte des GFFA-Themas „Landwirtschaft digital – intelligente Lösungen für die Zukunft der Landwirtschaft“ herausgearbeitet sowie intensiv und kontrovers diskutiert. Die Fachpodien werden von nationalen und internationalen Organisationen, Verbänden, diplomatischen Vertretungen und Landwirtschaftsministerien, Universitäten sowie Forschungseinrichtungen durchgeführt.

Digitaler Kampf gegen die Dürre – Neue Technologien und Herausforderungen ihrer Umsetzung

Veranstalter: Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft beim Ost-Ausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e.V., Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum

Digitale Technologien für Lebensmittel-Wertschöpfungsketten: Potentiale und Hemmnisse

Veranstalter: Leibniz-Forschungsverbund „Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung“, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung OECD

Digitalisierung: Utopie oder Dystopie? Das Ende der Ressourcenkrise oder grenzenlose Konzernmacht über unser Essen?

Veranstalter: INKOTA-netzwerk, Brot für die Welt, Forum Umwelt und Entwicklung

Digitalisierung und Finanzierung: Neue Möglichkeiten für afrikanische Landwirte

Veranstalter: Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft, German Agribusiness Alliance

Die Agrar- und Lebensmittelpolitik im digitalen Zeitalter neu denken

Veranstalter: Weltbankgruppe

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.gffa-berlin.de/gffa-2019-fachpodien/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

12:15 - 15:15 Uhr

GFFA 2019 High Level Panels

Die zwei hochrangig und international besetzten High Level Panel dienen den Internationalen Organisationen dazu, ihre Arbeit zum GFFA-Thema „Digitalisierung in der Landwirtschaft – intelligente Lösungen für die Landwirtschaft der Zukunft“ vor bis zu 500 Gästen vorzustellen und Lösungsansätze sowie Herausforderungen zu diskutieren. Die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ausgewählten Ausrichter sind beim GFFA 2019 die Europäische Kommission und die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO). Die Erkenntnisse aus den Diskussionen werden am 19. Januar 2019 durch die Internationalen Organisationen auf der Agrarministerkonferenz vorgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.gffa-berlin.de/programmuebersicht-gffa-2019/high-level-panels-2019/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

14:00 - 15:15 Uhr

"Think Loud!" GFFA 2019 Science Slam

Im Rahmen des 11. GFFA wird erstmalig ein „Science Slam“ stattfinden und damit das GFFA zum Thema „Landwirtschaft digital – Intelligente Lösungen für die Landwirtschaft der Zukunft“ mit der Sonderschau des BMEL auf der IGW 2019 verknüpft.

Bei dieser kurzweiligen Veranstaltung werden nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch einen Moderator maximal fünf Slam-Vorträge mit Bezug zum GFFA Leitthema „Digitalisierung“ von je maximal 10 Minuten Dauer von verschiedenen Wissenschaftlern/Innen aus den BMEL Ressortforschungseinrichtungen sowie von einschlägigen Universitäten auf der BMEL-Bühne präsentiert. Das Publikum in der BMEL Messehalle 23a bildet die Jury und entscheidet, wer abschließend als Sieger/in mit einem besonderen Preis des BMEL ausgezeichnet wird.

Ein Science Slam ist ein wissenschaftliches Kurzvortragsturnier, bei dem Wissenschaftler/innen ihre Forschungsthemen innerhalb einer vorgegebenen Zeit (i.d.R. 10 Minuten) vor einem gemischten Publikum präsentieren. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an ein fachfremdes Publikum. Die Bewertung erfolgt durch das Publikum (z.B. über Wertungstabellen). Bewertet werden neben dem wissenschaftlichen Inhalt auch die Verständlichkeit und der Unterhaltungswert des Vortrags. Aufgrund seiner neuartigen Kombination von wissenschaftlichem Fachvortrag, sportivem Wettbewerbscharakter und Unterhaltungselementen handelt es sich beim Science Slam um ein Hybridformat aus dem Feld der Wissenschaftskommunikation.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.gffa-berlin.de/science-slam-2019/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



16:00 - 17:15 Uhr

GFFA 2019 Fachpodien: Vierte Sitzung

Blauer Himmel für grüne Farmen: eine Forschungsagenda für das 21. Jahrhundert

Veranstalter: Globale Forschungsallianz zu landwirtschaftliche Treibhausgase

Digitale Landwirtschaft: Herausforderungen und Chancen für Landwirte hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen

Veranstalter: Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), Schweizer Bundesamt für Landwirtschaft

Technologie, Ortung und Rückverfolgbarkeit in der Tiergesundheit: Wie die Digitalisierung unsere Fähigkeit verbessert, vor Krankheiten zu schützen, das Wohlbefinden von Nutztieren zu steigern und die Tierproduktion zu unterstützen

Veranstalter: HealthforAnimals – Weltverband der Gesundheitsindustrie, Bundesverband für Tiergesundheit e.V. (BFT), AnimalhealthEurope - Europäischer Verband der Tiergesundheitsindustrie

Big Data for Smallholder Agriculture Transformation

Veranstalter: The Technical Centre for Agricultural and Rural Cooperation (CTA), Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)

From digital farms to digital consumers – Digital transformation in the global agri and food business

Veranstalter: GFFA e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.gffa-berlin.de/gffa-2019-fachpodien/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

16:30 - 18:00 Uhr

GFFA 2019 EU Afrika Alliance in der Landwirtschaft - der Weg nach vorne

Die Beziehungen mit Afrika nehmen einen hohen Stellenwert in den EU Außenbeziehungen ein. Die Ergebnisse des 5. Afrika-EU Gipfels im November 2017 und die gemeinsame Erklärung als Leitprinzip für die Kooperation bis 2020 zeigen deutlich, dass die Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft entscheidend für eine nachhaltige Zukunft ist.

Die Europäische Union geht in ihren Beziehungen zu Afrika über das "normale Maß" hinaus. Das traditionelle Modell der Entwicklungszusammenarbeit wird momentan überdacht, um Entwicklungshilfe und Handelsbeziehungen mit einer stärkeren Fokussierung auf „Investitionen und den politischen Dialog“ zu ergänzen.

Die beiden Generaldirektionen der Europäischen Kommission, Landwirtschaft und ländliche Entwicklung sowie Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung haben im Frühjahr 2018 die Task Force Rural Africa (TFRA) ins Leben gerufen. Die TFRA besteht aus 11 hochrangigen Experten und Spezialisten in den Bereichen Landwirtschaft und ländliche Entwicklung in Afrika und in Europa.

Diese Expertengruppe wurde beauftragt, Sachverstand, Ratschläge und Empfehlungen hinsichtlich einer Stärkung der EU-Afrika Partnerschaft einzubringen, in den Bereichen Ernährung und Landwirtschaft, unter anderem auch hinsichtlich der Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum Afrikas durch Digitalisierung.

Der Vorsitzende der TFRA, Herr Tom Arnold, wird einen Überblick über die Arbeit dieser Gruppe geben und die Vorschläge und Empfehlungen der Task Force vorstellen und mit den Teilnehmern des Fachpodiums diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.gffa-berlin.de/gffa-2019-task-force-rural-africa/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

34. Fachbeiratssitzung für Getreideerzeugnisse

| Kategorie | Datum | Zeit: | Ort |
|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| Fachveranstaltung | 18. Januar 2019 | 11:00 - 13:30 Uhr | CityCube Berlin |

Teilnahme nur mit gesonderter Anmeldung möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Veranstalter: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Züchertreffen Sattelschweine in Deutschland

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 18. Januar 2019 | Zeit: 14:30 - 17:00 Uhr | Ort Lindau 3 |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------|

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.g-e-h.de/>

Veranstalter: Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. (GEH)

Frische Forum Fleisch

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 18. Januar 2019 | Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr | Ort CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M8 |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--|

Die Teilnahmegebühr beträgt 95,00 Euro inkl. Besuch der Grünen Woche.

Ticketbestellung:

csg-ticketservice@papagena.de

Tel. +49 (0) 30 4799 7484

Bitte entnehmen Sie dem Flyer weitere Infos bezüglich der Anmeldung.

Veranstalter: allgemeine fleischer zeitung, Fleisch Wirtschaft

5. Bio-Empfang des BÖLW

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 18. Januar 2019 | Zeit: 18:00 - 22:00 Uhr | Ort Marshallhaus |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|

Bio im Rampenlicht der Politik! Auf der größten Ernährungsmesse der Welt möchten Bio-Bauern, Öko-Hersteller und -Händler Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einladen, um mit ihnen über die Zukunft von Landwirtschaft und Ernährung ins Gespräch zu kommen und Bio-Köstlichkeiten zu genießen. Der Empfang des deutschen Bio-Spitzenverbandes Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft bietet für beides den perfekten Rahmen.

Auf der 5. Ausgabe des Bio-Empfangs werden wieder mehr als 600 Gäste erwartet, darunter hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Verbänden, Ministerien und Behörden, Wirtschaft sowie Wissenschaftler und Medienvertreter aus dem In- und Ausland.

Teilnahme nur mit gesonderter Einladung möglich. Für die Anmeldung klicken Sie bitte [hier](#)

Weitere Informationen unter: <https://www.boelw.de/start/>

Veranstalter: Deutscher Bio-Spitzenverband Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

GFFA 2019 - Global Forum for Food and Agriculture

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 19. Januar 2019 | Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr | Ort CityCube Berlin |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|

Das 11. Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) findet vom 17. - 19. Januar 2019 unter dem Motto "**Landwirtschaft digital - Intelligente**

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Lösungen für die Landwirtschaft der Zukunft" statt.

Das Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) ist eine internationale Konferenz zu zentralen Zukunftsfragen der globalen Land - und Ernährungswirtschaft.

Das Forum bietet Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft Gelegenheit, sich über ein aktuelles agrarpolitisches Thema auszutauschen und politisch zu verständigen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.gffa-berlin.de/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Veranstaltungen

08:45 - 18:00 Uhr

Berliner Agrarministerekonferenz im Auswärtigen Amt

Politischer Höhepunkt des GFFA ist die **nichtöffentliche** Agrarministerkonferenz im Auswärtigen Amt. Mit zuletzt 70 Agrarministerinnen und -minister handelt es sich dabei um die weltweit größte Agrarministerkonferenz. In dem auf der Konferenz stets einstimmig verabschiedeten Abschlusskommuniqué formulieren die Minister eine gemeinsame politische Position. Diese findet Eingang in die weitere internationale agrarpolitische Diskussion. Wichtige weitere öffentliche Veranstaltungen sind die High Level Panels der internationalen Organisationen sowie die zahlreichen Fachpodien, die von verschiedenen Veranstaltern durchgeführt werden.

Bäuerinnen Forum 2019

| Kategorie | Datum | Zeit: | Ort |
|-------------------|-----------------|-------------------|---------------------------------------|
| Fachveranstaltung | 19. Januar 2019 | 11:30 - 14:30 Uhr | CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3 |

(Nur) erben oder doch nachfolgen? Generationenwechsel in der Landwirtschaft

Die Zahlen sind eindeutig: Aktuell ist gut ein Drittel der InhaberInnen landwirtschaftlicher Betriebe in Deutschland älter als 55 Jahre. Laut dem statistischen Bundesamt verfügen überdies nur rund 30 % der Betriebe über eine gesicherte Hofnachfolge.

Immer mehr Kinder, die auf einem Betrieb aufgewachsen sind, entscheiden sich für andere Berufswege. Gleichzeitig wünscht sich Politik und Gesellschaft den Erhalt bäuerlicher Familienbetriebe. Aber warum entscheiden sich überhaupt immer mehr potentielle HofnachfolgerInnen gegen die Landwirtschaft? Und was können die Landwirte, was kann die Politik tun, um diesen Trend umzukehren?

Diesen Fragen werden sich ReferentInnen aus Wissenschaft und Praxis während des BäuerinnenForums am 19. Januar 2019 widmen. Darüber hinaus werden Abgeordnete der im Bundestag vertretenen Parteien miteinander diskutieren, welche Rahmenbedingungen aus ihrer Sicht notwendig sind, damit die Hofübernahme auch zukünftig für junge Menschen attraktiv bleibt.

Alle Anmeldungen, die bis 4. Januar 2019 eingehen, erhalten eine Eintrittskarte per Post zugesandt.

| | |
|-----------|---|
| 11:30 Uhr | Begrüßung |
| 11:45 Uhr | Vortrag: Was die Hofübernahme heute (un)attraktiv macht |
| 12:35 Uhr | Erfahrungsbericht einer Hofübergeberin |
| 12:55 Uhr | Erfahrungsbericht einer Hofnachfolgerin |
| 13:15 Uhr | Podiumsdiskussion mit Vertretern der Bundestagsparteien |
| 14:15 Uhr | Schlusswort |
| 14:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Konferenzsprache ist Deutsch.

Teilnahme nur mit gesonderter Einladung möglich.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
18. – 27. JANUAR 2019



Weitere Informationen unter: www.landfrauen.info

Veranstalter: Deutscher LandFrauenverband e.V.

Symposium zur Gefährdeten Nutztier rasse des Jahres 2019 - das Wollschlein

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 19. Januar 2019 | Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr | Ort Lindau 3 |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------|

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.g-e-h.de/>

Veranstalter: Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. (GEH)

Züchterabend

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 19. Januar 2019 | Zeit: 19:00 - 23:00 Uhr | Ort Halle 25 |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------|

Veranstalter: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Professional Center

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 21. Januar 2019 | Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr | Ort Marshallhaus |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2019 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

Kraftstoffe der Zukunft 2019

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Kategorie
Fachveranstaltung

Datum
21. Januar 2019

Zeit:
10:00 - 18:30 Uhr

Ort
CityCube Berlin

16. Internationalen Fachkongresses für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft“

Themenauszug

Erneuerbare Mobilität im Spannungsfeld von Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit, Akzeptanz

Die Rolle der Biokraftstoffe im Rahmen des Klimaschutzes und des Ausbaus einer erneuerbaren Mobilität. Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie der Bundesregierung. Welche Perspektiven bietet die EU-Politik für eine erneuerbare Mobilität bis 2030 und darüber hinaus? Erneuerbare Mobilität in Europa – Unterschiede aus der Perspektive der Industrie und politischen Entscheidungsträgern. Was brauchen wir für die Energiewende auf der Straße?

Biokraftstoffe im Umfeld synthetischer Kraftstoffe

Welche Bedeutung haben biomassebasierter Biokraftstoffe in der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie (RED II) als Beitrag zum Klimaschutz im Verkehr? Welchen Handlungsbedarf zur Zielerreichung beim Klimaschutz im Verkehr gibt es aus Sicht der deutschen und europäischen Mineralölindustrie? Synthetische Kraftstoffe – wie unterstützen sie effektiv den Klimaschutz? Anforderungen und Regulierungsbedarf für die ökologisch sinnvolle Anwendung synthetischer Kraftstoffe.

Marktetablierte Biokraftstoffe

Biodiesel, Bioethanol, Pflanzenöle: Welche Marktentwicklungen sind zu beobachten? Welche technologischen Optimierungen sind zu erwarten? Ergebnispräsentation von verschiedenen Forschungsvorhaben aus dem Bereich Biodiesel. Neue Enzyme zur Bioethanol-Gewinnung: Welche neuen Biotechnologien zur verbesserten Umwandlung von Biomasse in Zucker gibt es? Wie kann bei der Stahlproduktion anfallendes Kohlenstoffdioxid in Bioethanol umgewandelt werden.

Neue Antriebs- und Mobilitätskonzepte

Zukunft der Elektromobilität: Welchen Stand des Infrastrukturausbaus für einen flächendeckenden Einsatz der Elektromobilität gibt es? Welche Wegbereiter und Barrieren für ein integriertes Mobilitätskonzept in der Stadt gibt es? Neue Antriebe im Personennahverkehr: Die Brennstoffzellen-Hybridbus-Flotte.

Biomethan und Power-To-X

Welche Chancen und Hemmnisse haben Biokraftstoffe aus Biomethan? Welche Synergien von Power-to-Gas und Biomethanproduktion gibt es? Wie ist die Entwicklung von Biomethan im internationalen Vergleich? Power-To-X: Herausforderungen und Chancen an der Schnittstelle zwischen Energie und Chemie.

Neue Biokraftstoffe

Welche Perspektiven bietet die Biokraftstoffproduktion durch Kohlenstoff-Recycling? Welche technischen Herausforderungen im Recycling von Abfällen zu Biokraftstoffen gibt es? Welche Strategien zur Überwindung der zentralen Hinderungsgründe beim erfolgreichen Roll-out moderner Kraftstoffe gibt es?

Parallelforen

In insgesamt 13 Foren und einer Podiumsdiskussion an zwei Kongresstagen werden Marktentwicklungen, aktuelle Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen

mit markteingeführten und neuen Biokraftstoffen vorgestellt. Es werden wieder über 500 internationale Teilnehmer erwartet.

Informationen zur Anmeldung und Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#)

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

Veranstaltungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
18. – 27. JANUAR 2019



10:00 - 13:00 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Erneuerbare Mobilität im Spannungsfeld von Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit, Akzeptanz

Moderation: Elmar Baumann, Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e.V. (VDB)

10:00

Biokraftstoffe für Klimaschutz und erneuerbare Mobilität

Artur Auernhammer, MdB, Vorsitzender des Vorstandes BBE

10:20

Biokraftstoffe in der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie der Bundesregierung

N.N., Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

10:40

Zukunft der erneuerbaren Mobilität im Kontext neuer Biokraftstoffe und Antriebstechnologien

N.N., Europäisches Parlament

11:00

Erneuerbare Energien und alternative Kraftstoffe als Optionen zur Treibhausgasreduktion

Wolfgang Langhoff, Vorstandsvorsitzender BP Europe SE

11:20

Von E-Fuel bis E-Auto - Innovative Antriebsstrategien

Bernd Mattes, Präsident, Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)

11:40

Diskussion

13:00

Mittagessen & Networking

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

14:00 - 15:30 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Podiumsdiskussion: Zukunft der erneuerbaren Mobilität

Podiumsdiskussion: Zukunft der erneuerbaren Mobilität im Kontext unterschiedlicher Antriebs- und Kraftstoffoptionen

Moderation: Sonja van Renssen, Energy Post

- Pekka Pesonen, Generalsekretär, COPA/COGECA
- Dr. Ruprecht Brandis, Director External Affairs BP Europe SE
- Dr. Klaus Bonhoff, Geschäftsführer NOW GmbH
- Jenny Walther-Thoss, Politische Referentin, WWF Deutschland
- Stefan Schreiber, Präsident des Verbandes der deutschen Biokraftstoffindustrie e.V.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
18. – 27. JANUAR 2019



- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

16:15 - 18:30 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Biokraftstoffe im Umfeld synthetischer Kraftstoffe

Biokraftstoffe im Umfeld synthetischer Kraftstoffe - wird die Destabilisierung der Kraftstoffe in die Zukunft verlagert

Moderation: Dieter Bockey, Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)

16:15

Zur aktuellen Bedeutung biomassebasierter Biokraftstoffe in der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie (RED II) als Beitrag zum Klimaschutz im Verkehr

Dr. Franziska Müller-Langer, Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)

16:35

Klimaschutz im Verkehr - Handlungsbedarf zur Zielerreichung aus Sicht der deutschen und europäischen Mineralölindustrie - "Vision 2050"

Prof. Dr. Christian Küchen, Mineralölwirtschaftsverband e.V. (MWW)

16:55

Die Leitstudie der Deutschen-Energie-Agentur für eine integrierte Energiewende - Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen für die Energiewende im Verkehr

Andreas Kuhlmann, Deutsche-Energie-Agentur (dena)

17:15

Synthetische Kraftstoffe - wie unterstützen sie effektiv den Klimaschutz? Anforderungen und Regulierungsbedarf für die ökologisch sinnvolle Anwendung synthetischer Kraftstoffe

Joß Bracker, Peter Kasten, Öko-Institut e.V.

17:35

Diskussion

18:30

Ende des ersten Kongresstages - Abendempfang

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Gesellschaftliche Leistungen des ökologischen Landbaus

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 21. Januar 2019 | Zeit: 13:00 - 15:00 Uhr | Ort CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum R3 |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--|

Veranstalter: Thünen Institut

Kraftstoffe der Zukunft 2019

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 22. Januar 2019 | Zeit: 09:00 - 16:30 Uhr | Ort CityCube Berlin |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|

16. Internationalen Fachkongresses für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft“

Themenauszug

Erneuerbare Mobilität im Spannungsfeld von Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit, Akzeptanz

Die Rolle der Biokraftstoffe im Rahmen des Klimaschutzes und des Ausbaus einer erneuerbaren Mobilität. Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie der Bundesregierung. Welche Perspektiven bietet die EU-Politik für eine erneuerbare Mobilität bis 2030 und darüber hinaus? Erneuerbare Mobilität in Europa – Unterschiede aus der Perspektive der Industrie und politischen Entscheidungsträgern. Was brauchen wir für die Energiewende auf der Straße?

Biokraftstoffe im Umfeld synthetischer Kraftstoffe

Welche Bedeutung haben biomassebasierter Biokraftstoffe in der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie (RED II) als Beitrag zum Klimaschutz im Verkehr? Welchen Handlungsbedarf zur Zielerreichung beim Klimaschutz im Verkehr gibt es aus Sicht der deutschen und europäischen Mineralölindustrie? Synthetische Kraftstoffe – wie unterstützen sie effektiv den Klimaschutz? Anforderungen und Regulierungsbedarf für die ökologisch sinnvolle Anwendung synthetischer Kraftstoffe.

Marktetablierte Biokraftstoffe

Biodiesel, Bioethanol, Pflanzenöle: Welche Marktentwicklungen sind zu beobachten? Welche technologischen Optimierungen sind zu erwarten? Ergebnispräsentation von verschiedenen Forschungsvorhaben aus dem Bereich Biodiesel. Neue Enzyme zur Bioethanol-Gewinnung: Welche neuen Biotechnologien zur verbesserten Umwandlung von Biomasse in Zucker gibt es? Wie kann bei der Stahlproduktion anfallendes Kohlenstoffdioxid in Bioethanol umgewandelt werden.

Neue Antriebs- und Mobilitätskonzepte

Zukunft der Elektromobilität: Welchen Stand des Infrastrukturausbaus für einen flächendeckenden Einsatz der Elektromobilität gibt es? Welche Wegbereiter und Barrieren für ein integriertes Mobilitätskonzept in der Stadt gibt es? Neue Antriebe im Personennahverkehr: Die Brennstoffzellen Hybridbus-Flotte.

Biomethan und Power-To-X

Welche Chancen und Hemmnisse haben Biokraftstoffe aus Biomethan? Welche Synergien von Power-to-Gas und Biomethanproduktion gibt es? Wie ist die Entwicklung von Biomethan im internationalen Vergleich? Power-To-X: Herausforderungen und Chancen an der Schnittstelle zwischen Energie und Chemie.

Neue Biokraftstoffe

Welche Perspektiven bietet die Biokraftstoffproduktion durch Kohlenstoff-Recycling? Welche technischen Herausforderungen im Recycling von Abfällen zu Biokraftstoffen gibt es? Welche Strategien zur Überwindung der zentralen Hinderungsgründe beim erfolgreichen Roll-out moderner Kraftstoffe gibt es?

Parallelforen

In insgesamt 13 Foren und einer Podiumsdiskussion an zwei Kongresstagen werden Marktentwicklungen, aktuelle Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen mit markteingeführten und neuen Biokraftstoffen vorgestellt. Es werden wieder über 500 internationale Teilnehmer erwartet.

Informationen zur Teilnahme und Anmeldegebühr finden Sie [hier](#)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

Veranstaltungen

09:00 - 11:00 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 4A Power-To-X

Moderation: Dr. Franziska Müller-Langer, Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)

9:00

Die Wasserstoff-Elektrolyse als wichtiges Element von Power-To-X Szenarien und deren massiven Ausbau

Patrick Schmidt, LBST - Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH

9:20

Eine kompakte Power-to-Liquid-Technologie: Einblicke in laufende Projekte

Dr.-Ing. Tim Böltken, INERATEC GmbH

9:40

Industrielle PT-Methanol-Verfahren - die Erfolgsgeschichte von VucanoITM

Ómar Freyr, Sigurbjörnsson Carbon Recycling International Iceland

10:00

E-Fuel auf dem Weg zur kommerziellen Produktion

Gunnar Holen, Nordic Blue Crude AS

10:20

Power-to-X: Herausforderungen und Chancen an der Schnittstelle zwischen Energie und Chemie

Prof. Dr. Walther Leitner, Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion

10:40

Diskussion

11:00

Kaffeepause

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

09:00 - 11:00 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 4B Bioethanol

Moderation: Carola Wunderlich, Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE)

9:00

Hoch-oktanige Kraftstoffe: Was E20 der Gesellschaft und dem Klima bringt

Zoltán Szabó, Ethanol Europe Renewables Ltd.

9:20

Ethanol auf Zellstoffbasis - Bereitstellung von Technologien für 2G-Ethanolwerke

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Rahul Dagwar, Prai Industries India

9:40

Neu Enzyme zur Bioethanol-Gewinnung - neue Biotechnologien zur verbesserten Umwandlung von Biomasse in Zucker

Dr. Alex Brogan, Imperial College London

10:00

Dekarbonisierung bei der Stahlproduktion - Umwandlung von Kohlenmonoxid zu Bioethanol

Freya Burton, LanzaTech

10:20

Diskussion

11:00

Kaffeepause

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

09:00 - 11:00 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 4C Biodiesel

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Krahl, Präsident der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Vorsitzender der UFOP-Fachkommission „Biokraftstoffe & Nachwachsende Rohstoffe“

9:00

Biodiesel als Teil der Lösung bei zukünftigen Mischkraftstoffen

Prof. Dr. Thomas Garbe, Volkswagen AG

9:20

Der Einfluss von Biokraftstoffen auf die Emissionen - RDE als sinnvolles Werkzeug für die Kraftstoffentwicklung

Martin Kortschak, Technologietransferzentrum Automotive der Hochschule Coburg TAC

9:40

Alterung von Biodiesel - Oxidationsmechanismen, motorische Verwertbarkeit und Gegenmaßnahmen

Prof. Dr. Lukas Möltner, MCI Management Center Innsbruck

10:00

Untersuchungen zum Alterungsverhalten verschiedener Otto- und Dieselmischkraftstoffe für Plug-In-Hybrid Vehicles

Anja Singer, Technologietransferzentrum Automotive der Hochschule Coburg (TAC)

10:20

Diskussion

11:00

Kaffeepause

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
18. – 27. JANUAR 2019



- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

09:00 - 11:00 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 4D Biomethan im Verkehrssektor in Deutschland

Moderation: Dr. Claudius da Costa Gomez, Fachverband Biogas e.V.

09:00

Kraftstoff Biomethan - neue Marktpotenziale und Anreize durch die RED II

Horst Seide, Fachverband Biogas e.V.

09:20

Regionale Ressourcen für regionalen Kraftstoff - Optionen der Biomethanbereitstellung und -nutzung als Zukunftsoption für in Betrieb befindliche Biogasanlagen in Thüringen

Frank Scholwin, Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft & Energie

09:40

Treibstoffherstellung als Zukunftsperspektive für Biogasanlagen - Potenzialanalyse und Fallstudie zur lokalen Produktion von Bio-LNG

Michael Kralemann, 3N Kompetenzzentrum Nachwachsende Rohstoffe e.V.

10:00

Klimaneutrale Müllentsorgung durch Biomethan

Lars Nehrling, Remondis SE & Co. KG

10:20

Klimafreundliche Mobilität mit Biomethan - Projekte und Initiativen aus Nordrhein-Westfalen

Alexander Holle, EnergieAgentur NRW

10:40

Diskussion

11:00

Kaffeepause

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



11:30 - 13:30 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 5A Entwicklungsstand alternativer Kraftstoffe

Moderation: Prof. Dr. Thomas Willner, Hochschule für angewandte Wissenschaft Hamburg

11:30

Strategien zur Überwindung der zentralen Hinderungsgründe beim erfolgreichen Roll-out moderner Kraftstoffe - Ansätze des "Advance Fuel"-Projekts

Kirstin Sternberg, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

11:50

Moderne Kraftstoffe auf biologischer Basis und aus recycelten fossilen Kraftstoffen - wird es eine Nachfrage dafür geben und kann diese erfüllt werden?

Sabine Ziem-Milojevic, E4Tech

12:10

Die Chancen moderner Biokraftstoffe - Der dringende Bedarf zur weiteren Dekarbonisierung im Verkehr

Markon Janhunen, UPM Biofuels

12:30

Welche Auswirkungen haben moderne Kraftstoffe auf die Anwendungen? Fit-for-Purpose Tests können die Antwort liefern

Dr. Klaus Lucka, TEC4FUELS GmbH

12:50

Advanced- und Biofuels- Dekarbonisierung der Industrie und des Transportsektors als Beitrag zur Energiewende: eine Sicht der Industrie und eigene Entwicklungen

Dr. Armin Günther, Air Liquide Global E&C Solutions Germany GmbH

13:10

Diskussion

13:30

Mittagspause

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

11:30 - 13:30 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 5B Biokraftstoffe in der Schiff- und Luftfahrt

Moderation: Lars Schulze-Beusingsen, Energieagentur.NRW

11:30

Biokraftstoffe in der Luftfahrt - Entscheidend für die Reduzierung der CO₂-Emissionen in der zivilen Luftfahrt?

Jeffrey Skeer, International Renewable Energy Agency (IRENA)

11:50

Optionen zur Erzeugung strombasierter Kraftstoffe in Deutschland für einen zukünftig nachhaltigen Flugverkehr

Dr.-Ing. Ralph-Uwe Dietrich, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

12:10

MY Renewable Jet Fuel - Optionen zur Reduktion der Treibhausgase im Flugverkehr

Henrik Erämetsä, Neste

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



12:30

Biokraftstoffe für die Seeschifffahrt - Kraftstoff-Technologien, Infrastrukturen und Vorschriften

Prof. Claus Felby, University of Copenhagen

12:50

Roadmap nachhaltiger Kraftstoffe für die Schifffahrt

Loes Knotter, Dutch Platform Sustainable Biofuels

13:10

Diskussion

13:30

Mittagspause

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

11:30 - 13:30 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 5C Neue Antriebs- und Mobilitätskonzepte

Moderation: Johannes Daum, NOW GmbH

11:30

Modellbasierte Begleitung des Infrastrukturausbaus für einen flächendeckenden und bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge

Waldemar Brost, ISB RWTH Aachen

11:50

Wegbereiter und Barrieren für ein integriertes Mobilitätskonzept in der Stadt

Paul Fenton, City of Stockholm

12:10

Neue Antriebe im Personennahverkehr: Die Brennstoffzellen-Hybridbus-Flotte der RVK GmbH

Jens Conrad, Regionalverkehr Köln GmbH

12:30

Die Bioraffinerie im Zentrum der langfristigen Energie- und Verkehrsmatrix

Carlos Ocampo, Novozymes A/S

12:50

Kraftstoffmix im Schwerlastverkehr

Matthias Spöttle, Ecofys – A Navigant Company

13:10

Diskussion

13:30

Mittagspause

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
18. – 27. JANUAR 2019



- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

11:30 - 13:30 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 5D Biomethan im Transportsektor – Eine internationale Perspektive

Moderation: Alexey Mozgovoy, Fachverband Biogas e.V.

11:30

Biomethan in der europäischen Transportbranche: Vorschriften und Ausblicke

Andrea Gerini, Natural & Bio Gas Vehicles Association (NVGA Europe)

11:50

Biomethan im Kraftstoffsektor - Praxiserfahrungen und Marktausblick vor dem Hintergrund der RED II

Zoltan Elek, Landwärme GmbH

12:10

Die grüne Logistik als treibende Kraft für die Umsetzung von bioCNG

John Baldwin, CNG Fuels

12:30

Biomethanherstellung - Die Erfahrungen in Skandinavien

Mattias Svensson, Sheepbrook Consulting

12:50

LBG aus industriellen Bioabfällen: Pflanzeneinführung und Kraftstoffverwendung

Jörgen Fjlerstson, Scandinavian Biogas

13:10

Diskussion

13:30

Mittagspause

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

14:30 - 16:30 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 6A Biokraftstoffhandel

Moderation: Frank Brühning, Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie e.V. (VDB)

14:30

Die Anti-Dumping-Abgaben der EU auf US-Ethanol seit 2013 - Auswirkungen der Vorschriften für europäische Hersteller und Ausblick

Andreas Guth, ePURE

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
18. – 27. JANUAR 2019



14:50

Der europäische Biodiesel: Das Auf und Ab von Angebot und Nachfrage - Der europäische Biodieselmärkte passt sich dem Angebot von außerhalb der EU und den steigenden nationalen Vorgaben an

John Houghton-Brown, Argus Media

15:10

Wovon die Preise und der Verbrauch von Biokraftstoffen in Europa angetrieben werden?

Tim Worledge, EnergyCensus Price Reporting Agency

15:30

Die weltweiten Handelsgeschäfte auf Zucker, Getreide und Ölsaaten - Ein Ausblick auf das Jahr 2019

Claus Keller, F.O. Licht

16:10

Diskussion

16:30

Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

14:30 - 16:30 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 6B Biokraftstoffe aus Abfall- und Reststoffen

Moderation: Detlef Evers, Mittelstandsverband abfallbasierter Kraftstoffe e.V. (MVaK)

14:30

Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II) - Eine neue Perspektive für Biokraftstoffe aus Abfall- und Reststoffen

Fabien Hillairet, Greenea (Fr)

14:50

Jeder Tropfen zählt - Die Sammlung und Nutzung von gebrauchtem Speiseöl aus deutschen Privathaushalten

Hubert Zenk, Altfettentsorgung und -recycling Lesch GmbH & Co. KG

15:10

Wie UCOME und TME ein großer Teil des amerikanischen Energie-Mix wurden

Bruce Ross, National Renderers Association (USA)

15:30

China und Indien - Potentiale, Probleme, Prognose

Michael Fiedler-Panajotopoulos, EWABA/REG

15:50

Diskussion

16:30

Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
18. – 27. JANUAR 2019



- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

14:30 - 16:30 Uhr

Kraftstoffe der Zukunft - Forum 6C Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft

Moderation: Prof. Dr. Peter Pickel, John Deere GmbH & Co. KG

14:30

Treibhausgasemissionen und Energiebilanz von Rapsölkraftstoff: Einfluss von Bilanzierungsmethodik und Datengrundlage im Kontext der Novellierung der Erneuerbare Energien Richtlinie

Dr.-Ing. Daniela Dressler, Dr. Edgar Remmele, Technologie- und Förderzentrum Straubing (TFZ)

14:50

Betrieb eines forstwirtschaftlichen Vollernters mit Rapsölkraftstoff - Betriebserfahrungen und Emissionsverhalten im realen Betrieb

Sebastian Mautner, Dr.-Ing. Peter Emberger, Dr. Edgar Remmele, Technologie- und Förderzentrum Straubing (TFZ)

15:30

Nachhaltige Power auf dem Acker - Erfahrungen und wirtschaftliche Beurteilung von Pflanzenöl auf umgerüstete Traktoren

Jürgen Pfänder, Landwirt

15:50

Nachhaltige Power auf dem Acker - Erste Erfahrungen und wirtschaftliche Beurteilung eines Biomethan-Traktors und einer hofeigenen Biomethan-Tankstelle

Winfried Veas, Ceres Award Energielandwirt des Jahres 2016

16:00

Diskussion

16:30

Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress "Kraftstoffe der Zukunft 2019" (inkl. Pausengetränke, Tagungsunterlagen, Mittagsbuffets, Abendempfang):

- 690,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung bis zum 30.11.2018
- 890,- EUR (+19% MwSt) bei Buchung ab 01.12.2018
- 490,- EUR (+19% MwSt) für Mitglieder der Veranstalter
- 190,- EUR (+19% MwSt) Studenten (Vorlage Studiennachweis bei Anmeldung)
- Presse (Vorlage Presseausweis bei Anmeldung): frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Foren des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft 2019“ nur besucht werden können, wenn der vollständige Kongressbetrag bezahlt wurde. Einzelne Foren können nicht besucht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com/programm/>

Veranstalter: Bundesverband Bioenergie (BBE), Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE), Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) und Fachverband Biogas

Veranstaltung zum Thema Mikroplastik

Kategorie
Fachveranstaltung

Datum
22. Januar 2019

Zeit:
09:00 - 17:00 Uhr

Ort
wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Bundesinstitut für Risikobewertung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Teilnahme nur mit gesonderter Einladung möglich.

Professional Center

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 22. Januar 2019 | Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr | Ort Marshallhaus |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2019 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Weitere Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

Workshop: "Kommunikation und Wissenstransfer: Der Verbraucher, das unbekannte Wesen"

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|---|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 23. Januar 2019 | Zeit: 09:00 - 15:00 Uhr | Ort CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum R13 |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|---|

Veranstalter: Bundesinstitut für Risikobewertung

Raum R12: Vortrag

Raum R13: Workshop

Teilnahme nur mit gesonderter Einladung möglich. Anmeldung durch die BfR-Akademie.

12. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung - Gemeinsame Aufgabe für Staat und Gesellschaft

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 23. Januar 2019 | Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr | Ort CityCube Berlin |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Veranstaltungen

13:30 - 15:30 Uhr

Zukunftsforum Nr. 1: BürgerInnen gestalten ihre Zukunft

Immer schneller und zahlreicher verändern sich die Rahmenbedingungen in den ländlichen Regionen. Die Bedeutung engagierter BürgerInnen rückt dabei noch mehr in den Fokus. Mit dem Entstehen neuer Verantwortungsgemeinschaften wird auch das Verhältnis zwischen Bürger und Staat neu definiert. BürgerInnen können so enorme Impulse und Innovationen im Bereich der sozialen Infrastruktur und Daseinsvorsorge auslösen. In der Veranstaltung werden Herausforderungen und Lösungsansätze aufgezeigt und am Beispiel innovativer Menschen und Projekte vorgestellt.

Programm

Begrüßung und Einführung

- Vorsitzender der ArgeLandentwicklung

Vorträge

Landentwicklung vor neuen Aufgaben

- Wolfgang Ewald, Vorsitzender des AK I der ArgeLandentwicklung

BürgerInnen schaffen regionale Werte

- Alfred Wolf, Initiative HeimatUnternehmen im Landkreis Tirschenreuth

BürgerInnen übernehmen Verantwortung für ihre Region

- Nicole Müller, Verein heimatBEWEGEN e.V. aus Ballenstedt

Modellvorhaben "Dorf und Du" - Dorfentwicklung Ober-Schmitten

- Jürgen Stelter, Interessengemeinschaft DorfLEBEN Ober-Schmitten

Landentwicklung innovativ – BürgerInnen investieren in ihre Heimat

- Xaver Diermayr, Genussinvest GmbH, Prien am Chiemsee

Diskussion und Abschluss

- Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1330-bis-1530-uhr/nr-1/>

Veranstalter: Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung) und Deutsche Landeskulturgesellschaft (DLKG)

13:30 - 15:30 Uhr

Zukunftsforum Nr. 2: Gemeinsam mehr erreichen – Lebendige Dörfer

Programm

13:30 Uhr Begrüßung und Einführung

- Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin

13:45 Uhr Lebendige Dörfer – Wie kann Gemeinschaft gelingen?

- Manuel Slupina, Berlin Institut für Bevölkerung und Entwicklung, Ressortleiter Demografie Deutschland

14:30 Uhr Diskussion: Wege zum Wir – Kommunikation ausbauen, Netzwerke stärken

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



- Klaus Ludden, pro-t-in GmbH, Geschäftsführer
- Eva Nemela, Körber-Stiftung, Programmleiterin "Engagierte Stadt"
- Manuel Slupina, Berlin Institut für Bevölkerung und Entwicklung, Ressortleiter Demografie Deutschland
- Steffi Trittel, Deutscher LandFrauenverband e.V., dlV-Präsidium

15:15 Uhr Schlusswort

- Brigitte Scherb, dlV-Präsidentin

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1330-bis-1530-uhr/nr-2/>

Veranstalter: Deutscher LandFrauenverband (DLV)

13:30 - 15:30 Uhr

Zukunftsforum Nr. 3: Lernen mit und für die Zukunft: Neue Wege des Lernens in der grünen Branche und in einer digitalen Welt

Grün, zukunftsorientiert, digital und lebenslang. Diesen Anspruch an die zukünftige Berufsbildung der "grünen Branche" haben wir unter die Lupe genommen und gleichzeitig weiter gedacht: Mit Fachlehrer/-innen, Auszubildenden, Meister/-innen, Schüler/-innen und anderen Expertinnen und Experten. Wir haben Visionen und Denkpulse erarbeitet, verdichtet, auf den Prüfstand gestellt und nochmals weiter entwickelt. Denn: Die "grüne Branche" stellt eine wichtige Größe in den ländlichen Räumen Deutschlands und sichert unsere Zukunft zu einem bedeutenden Teil mit. Sind Sie bereit für die digitale (R)Evolution der grünen Berufsbildung?

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1330-bis-1530-uhr/nr-3/>

Veranstalter: Bundesverband landwirtschaftlicher Fachbildung e.V. (vlf), Andreas Hermes Akademie (AHA) – dialog ländliche räume

13:30 - 15:30 Uhr

Zukunftsforum Nr. 4: Das sorgende Dorf in einer digitalen Welt: Zukunftschance für den ländlichen Raum

Die Kommunen stehen vor der Herausforderung, gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen, d.h. die Daseinsvorsorge, Teilhabe und Zukunftsfähigkeit im ländlichen Raum zu sichern. Hilfe benötigen Menschen in jedem Alter. Alleinerziehende, Familien, Neubürger oder Menschen, die einsam und krank sind und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung benötigen, finden Halt und Hilfe dort, wo Dorfgemeinschaften intakt und gut vernetzt sind. Die Digitalisierung bietet zahlreiche Chancen, Gemeinschaften zu stärken, in dem sie Infrastrukturen für die Kommunikation schafft und damit Teilhabemöglichkeiten wie Ehrenamt fördert. Die Veranstaltung thematisiert Chancen und Möglichkeiten Sorgender Gemeinschaften als einen innovativen Weg zur Zukunftssicherung in ländlichen Regionen.

Programm

Begrüßung

- Diakonie Deutschland/Projekt Smart Country Side (Projektträger: Kreis Lippe/Kreis Höxter)

Impulsvortrag

- Maria Loheide, Vorstand Sozialpolitik, Diakonie Deutschland

Expertenrunde

- Maria Loheide, Diakonie Deutschland
- N.N., Caritas Deutschland
- Jutta Croll, Stiftung Digitale Chancen
- Heidrun Wuttke, Projekt Smart Country Side (SCS)
- Christian Heerdt, Informations- und Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service Nordrhein-Westfalen (IKL) im Kuratorium Deutsche Altershilfe



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
18. – 27. JANUAR 2019



- Hendrik Nolde, Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Arbeitsgruppen

Vorstellung der Moderator*innen und Einführung in den Ablauf der Gruppendiskussion

Gruppe 1: Chancen und Herausforderungen einer altersgerechten Quartiersentwicklung

- **Moderation:** Hendrik Nolde, FAPIQ, und Christian Heerdt, IKL

Gruppe 2: Halt und Hilfe für Menschen im ländlichen Raum: Ovenhausen als erfolgreiches Beispiel für das Sorgende Dorf der Zukunft

- **Moderation:** Heidrun Wuttke, Projekt SCS, Vertreterinnen der Caritas Konferenz, der Kirche sowie Bürger*innen aus Ovenhausen

Gruppe 3: Wir machen das gemeinsam! Die Sorgende Gemeinschaft - ein Erfolgsmodell für ländliche Regionen?

- Moderation: Volker Amrhein, Diakonie Deutschland

Gäste:

- Jutta Croll, Vorstand Stiftung Digitale Chancen
- Peter Meißner, Projektleitung Initiative Gemeinwesendiakonie / Projekt "Das vernetzte Dorf", Haus kirchlicher Dienste, Hannover
- Dieter Zorbach, Realschulrektor i.R., Initiative 55 plus-minus, Dorf App 55+, DRIN Projekt der EKHN
- Dr.-Ing. Dirk Veiel, Kooperative Systeme, Fakultät für Mathematik und Informatik, FernUniversität in Hagen

Zusammenfassung der Gruppendiskussion, Fazit, Schlusswort, Ausblick

Moderation: Reinhard Fukerider, AWO Bezirksverband OWL e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1330-bis-1530-uhr/nr-4/>

Veranstalter: Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH (GW)

13:30 - 15:30 Uhr

Zukunftsforum Nr. 5: Green Care: Partnerschaften für soziale Innovationen

Vielfältig, echt, lebendig: Natur-, Tier- und Umwelterfahrungen fördern nicht nur das Lernen oder das Wohlbefinden, sondern auch die körperliche und psychische Gesundheit. Bauernhöfe als Green Care Orte bringen Menschen jeden Alters zum Aufblühen. Warum diese Erfahrungsorte gesellschaftlich so wertvoll sind und wie sie helfen, alltäglichen Herausforderungen zu begegnen, zeigen ausgewählte Beispiele. Wir wollen diskutieren, ob bestehende Förderoptionen genügend Synergien aufweisen und welche Partner für ein starkes Netzwerk unverzichtbar sind.

Programm

Begrüßung

- Gerhard Schwetje, Präsident des Verbandes der Landwirtschaftskammern

Impulse

Wo Menschen aufblühen – Green Care in Österreich

- KDir Ing. Robert Fitzthum, Obmann Green Care Österreich

Das Besondere miteinander (er)leben

- Liselotte Raum, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Praxisbeispiel Entlastungsangebote

- N.N.

Innovationen fördern – Synergien von Förderoptionen schaffen

- N.N.

Diskussion

Moderation: Karin Ellermann-Kügler, VLK Geschäftsstelle Brüssel

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1330-bis-1530-uhr/nr-5/>

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Veranstalter: Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), Green Care Österreich

13:30 - 15:30 Uhr

Zukunftsforum Nr. 6: Starke Regionen – starke Wirtschaft

In dem anwendungsorientierten Forschungsvorhaben (gefördert durch BULE) wollen die Ems-Achse GmbH (Papenburg) und SPRINT (Darmstadt) Potenziale, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren starker ländlicher Räume identifizieren und übertragbare Ansätze und Instrumente entwickeln. Im Fachforum soll das neue Projekt vorgestellt werden. Dabei geht es neben den Zielen auch um die Diskussion, was starke Regionen kennzeichnet. Die Teilnehmer/innen sind eingeladen, mit Anregungen und Erfolgsbeispielen Input zu geben.

Programm

Begrüßung und Einführung

- Dr. Sebastian Elbe, SPRINT

Wie definieren sich starke Regionen? Impulse und Diskussion

Impuls von der Küste

- Dr. Dirk Lüerßen, Ems-Achse GmbH

Impuls aus dem Sauerland

- Hubertus Winterberg, Südwestfalen Agentur GmbH

Impuls aus dem Schwarzwald

- Jochen Protzer, Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Impuls aus dem Saaletal

- Matthias Fritsche, Wirtschaftsförderagentur Region Saalfeld-Rudolstadt

Diskussion

Moderation: Dr. Sebastian Elbe

Ausblick

Die nächsten Schritte im Projekt – Wie können Regionen mitwirken?

- Dr. Sebastian Elbe
- Dr. Dirk Lüerßen

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1330-bis-1530-uhr/nr-6/>

Veranstalter: Wachstumsregion Ems-Achse e.V.

13:30 - 15:30 Uhr

Zukunftsforum Nr. 7: Bauern brauchen Insekten – Insekten brauchen Bauern?!

Förderung der Artenvielfalt in Agrarlandschaften

Diskutiert werden Strategien und Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität, insbesondere die Rolle von Insekten in Ökosystemen, Ursachen des Rückgangs sowie notwendige Schutzmaßnahmen in der Agrarlandschaft. Erfolgreich sind diese Maßnahmen, wenn Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog stehen und sowohl Praxistauglichkeit als auch Nutz- und Schadwirkungen von Insekten berücksichtigen. Das Auditorium ist nach den Vorträgen zur Diskussion eingeladen. Abschließend wird ein Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt prämiert.

Programm

Moderation: Arno Todt, UN-Dekade Biologische Vielfalt (nova-Institut)

13:30 Uhr Begrüßung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
18. – 27. JANUAR 2019



- Dr. Helmut Born, DSK

13:40 Uhr Schutz von Insekten – Lösungsansätze in der Agrarlandschaft

- Prof. Dr. Werner Wahmhoff, DBU

14:00 Uhr Künftige Schwerpunkte in der Insektenforschung und im Monitoring

- Prof. Dr. Jens Dauber, Thünen-Institut für Biodiversität (angefragt)
- Dr. Andreas Krüß, BfN

14:20 Uhr Projekte zur Förderung von Insekten

Verbundprojekt "Lebendige Agrarlandschaften – Landwirte gestalten Vielfalt!" Förderung von bestäubenden Insekten "Summendes Rheinland"

- Thomas Muchow, Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

Insektenförderung im F.R.A.N.Z.-Projekt

- N.N. (ökologische Begleitforschung)

14:45 Uhr Podiumsdiskussion mit dem Auditorium

Moderation: Dr. Helmut Born, DSK

- Friedhelm Dickow, Landwirt (angefragt)
- Eberhard Hartelt, DBV
- Dr. Andreas Krüß, BfN
- Prof. Dr. Werner Wahmhoff, DBU
- Dr. Ralf-Peter Weber, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt (angefragt)

15:25 Uhr Prämierung eines neuen Projekts der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1330-bis-1530-uhr/nr-7/>

Veranstalter: Deutsche Stiftung Kulturlandschaft (DSK), Bundesamt für Naturschutz (BfN), Deutscher Bauernverband e.V. (DBV), Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Umeltstiftung Michael Otto (UMO)

13:30 - 15:30 Uhr

Zukunftsforum Nr. 8: Ländliche Räume = Räume begrenzter Staatsleistungen? Rechtsfragen zu Formen privater Eigeninitiative/Kooperationen

Programm

Moderation: Prof. Dr. José Martínez, Zweiter Vorsitzender der DGAR, Universität Göttingen

Die Sicherung der Daseinsvorsorge (im ländlichen Raum) als Grundfunktion des Staates

Der einleitende Vortrag soll den Begriff der Daseinsvorsorge erläutern, die Sicherung ebendieser als Grundfunktion des Staates herleiten und sie neben den anderen Grundfunktionen des Staates einsortieren. Anschließend sollen die (rechtlichen) Besonderheiten der Sicherung der Daseinsvorsorge vor allem im ländlichen Raum hervorgehoben werden, und erläutert werden warum eben der ländliche Raum besonderer Beachtung bedarf. Schließlich soll daraus die Entwicklung der ländlichen Räume als Staatsaufgabe/Staatsfunktion hergeleitet werden.

- N.N.

(steuerliche) Probleme des Ehrenamtes



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



In diesem Vortrag sollen die aktuellen steuerlichen Probleme des Ehrenamtes benannt werden. Es soll geschaut werden, in wieweit diese bei der ehrenamtlichen Entwicklung der ländlichen Räume auftreten. Gleichzeitig sollen Vorschläge unterbreitet werden, wie die auftretenden Probleme frühzeitig vermieden werden können.

- Herr RA Hartmann, HLBS

Rechtliche Probleme von Public Private Partnerships

Der Vortrag soll den Anteil Public Private Partnerships als Form privater Eigeninitiative an der Entwicklung der ländlichen Räume untersuchen und mögliche rechtliche Probleme hervorstellen sowie Lösungsvorschläge entwickeln. Grundsätzlich soll er untersuchen, in wieweit die Übertragung der Daseinsvorsorge auf private überhaupt rechtlich zulässig ist.

- Vertreter des deutschen Landkreistags oder ein Rechtsanwalt zur Vertragsgestaltung

Podiumsdiskussion

- Leitung: Prof. Dr. Martinez
- Podium: Referenten der Vorträge

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1330-bis-1530-uhr/nr-8/>

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht e.V. (DGAR)

16:00 - 18:00 Uhr

Zukunftsforum Nr. 10: Bildung als Entwicklungsfaktor für ländliche Räume

Erfreulicherweise machen immer mehr Jugendliche Abitur und nehmen ein Studium auf. Leider verlassen genau diese die dörfliche Heimat. ABER: Wie können ländliche Räume von den steigenden Bildungschancen junger Menschen profitieren? Mit einem Katalog von Fragen wollen wir diese Problematik umreißen, wie z.B. welche Anreize es braucht, um die jungen Menschen wieder aufs Land zu locken, welche Infrastruktur, welches Kulturangebot hilfreich ist oder was mittelständische Betriebe anbieten müssen, um die notwendigen Fachkräfte zu gewinnen.

Programm

Eröffnung und Einführung in das Thema

- Uta-Maria Kern

Impulsvortrag

Mehr Bildung – gut für den einzelnen, schlecht fürs Land?

Einführende Überlegungen zur Problematik wie z.B. welche Anreize es braucht, um die jungen Menschen wieder aufs Land zu locken, welche Infrastruktur, welches Kulturangebot hilfreich ist oder was mittelständische Betriebe anbieten müssen, um die notwendigen Fachkräfte zu gewinnen.

- Dr. Reiner Klingholz, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Diskussion und Austausch

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1600-bis-1800-uhr/nr-10/>

Veranstalter: Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. (VBLR) und das Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
18. – 27. JANUAR 2019



16:00 - 18:00 Uhr

Zukunftsforum Nr. 11: Viel bewegt mit Land(auf)Schwung. Wie geht's weiter?

Rund 300 Projekte haben die 13 Förderregionen im Modellvorhaben Land(auf)Schwung des BMEL seit 2015 angestoßen und umgesetzt. Dabei verwalten sie eigenverantwortlich Regionalbudgets und verfolgen regionsspezifische Ziele. Gleichzeitig haben sie Strukturen weiterentwickelt, Kooperationen verfestigt und sich Wissen angeeignet. Immer im Blick bleibt dabei der Anspruch, Projekte langfristig zu etablieren und Kompetenzen über die Förderlaufzeit hinaus weiterzutragen.

Anfang 2020 endet Land(auf)Schwung und im letzten Jahr des Modellvorhabens gewinnen folgende Fragen an Bedeutung: Wie geht es nach Ende der Förderung weiter? Wie können geschaffene Strukturen erfolgreich fortgeführt werden? Wie tragen sich angestoßene Projekte in Zukunft auch ohne Fördermittel? Und wie kann verhindert werden, dass neu erworbenes Know-how in der Schublade verschwindet?

Auf dem Fachforum zeigen die Förderregionen, wie sie sich dieser Herausforderung stellen. Anhand guter Beispiele aus der Praxis geben Akteure aus den Regionen Einblick, wie sie bereits jetzt Kompetenzen nachhaltig verankern und Projekte erfolgreich weiterführen. Dabei sollen folgende Fragen beispielhaft beantwortet und diskutiert werden: Welche Rolle spielt zivilgesellschaftliches Engagement bei der Etablierung von Projekten in Vorpommern-Rügen? Wie funktioniert eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Schulen im Werra-Meißner-Kreis? Welche Vorteile bringt die intensive Einbindung von Kindern und Senioren im Landkreis Elbe-Elster? Wie nutzt der Landkreis St. Wendel regionale Netzwerke und bestehende Strukturen, um Kapazitäten gezielt und nachhaltig aufzubauen?

Programm

Begrüßung und Einführung

- Geschäftsstelle Land(auf)Schwung

Gute Projekte anstoßen – und am Laufen halten

Förderregion Vorpommern Rügen: Projekte "Gemeinschaftlich Gärtnern" und "Vorpommersche GenussManufaktur"

Förderregion Werra-Meißner-Kreis: Projekt "PraxisPool – Unternehmen"

Förderregion Elbe-Elster: Projekt "Generationen in Bewegung – Mehrgenerationen-Parcours Hirschfeld"

Gut aufgestellt – Resiliente Strukturen und gezielter Kapazitätsaufbau

Förderregion St. Wendel

Fazit und Ausblick

- Geschäftsstelle Land(auf)Schwung

Moderation: Geschäftsstelle Land(auf)Schwung (Constanze Clemens, Linda Krampe, Dr. Holger Lehmeier)

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1600-bis-1800-uhr/nr-11/>

Veranstalter: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung, Geschäftsstelle Land(auf)Schwung

16:00 - 18:00 Uhr

Zukunftsforum Nr. 12: Zukunftsfähige Dörfer – nichts geht mehr ohne Digitalisierung!

Die Ausgangsthese lautet: Digitalisierung ist mehr als nur Technik! Sie kann das Leben und Arbeiten in den Dörfern für alle Landbewohner/-innen attraktiver machen. Was muss getan werden und welche Voraussetzungen sind zu berücksichtigen? Ihre Forschungsergebnisse und Erfahrungen in den Praxisfeldern möchten zwei Forschungsteams zur Diskussion stellen.

Die Digitalisierung kann zu mehr Lebensqualität im ländlichen Raum beitragen. Die Zusammenarbeit mit der Dorfbevölkerung bei der Technikentwicklung und deren Akzeptanz ist die Grundvoraussetzung für ihren Erfolg!

Digitale Dorf.Mitte setzt an den Themen und Bedürfnissen der Dörfer und ihrer Bewohnerschaft an, nimmt bestehende Projekte und Initiativen zum Anlass konkreter digitaler Entwicklung und ist Teil einer übergeordneten regionalen Strategie. Bewährte technische Lösungen werden projektbezogen angepasst.

Programm

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
18. – 27. JANUAR 2019



16:00 bis 17:00 Uhr Impulsreferate mit Rückfragen

Digitalisierung – Erwerbschancen und Bleibeperspektiven für Frauen in ländlichen Räumen

- Ines Fahning und Dr. Monika Putzing

Zukunftsfähige Dorfentwicklung – durch und mit Digitalisierung! Beispiele aus Südwestfalen

- Prof. Dr. Hilde Schröteler-von Brandt

17:00 bis 18:00 Uhr Offenes Diskussionsforum der Forschungsteams mit dem Publikum

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1600-bis-1800-uhr/nr-12/>

Veranstalter: Universität Siegen, Fakultät Bildung.Architektur.Künste, Department Architektur, Lehrgebiet Stadtplanung und Planungsgeschichte

16:00 - 18:00 Uhr

Zukunftsforum Nr. 13: Raus aus der Schublade! – Jugendbeteiligung wirken lassen

Im Ringen um Attraktivität für Jugendliche und junge Erwachsene greifen Kommunen tief in die Tasche. Öffentlichkeitswirksam werden Beteiligungsevents, Erhebungen und Jugendparlamente auf die Beine gestellt. Und es entstehen umfangreiche Papiere, die dann ... in der Schublade landen. Woran liegt das? Wir wissen es selbst nicht genau. Aber im Austausch mit Ihnen wollen wir Hypothesen entwickeln und Gelingensfaktoren für nachhaltige Beteiligung zusammentragen. Und wir haben Ideen im Gepäck, wie mit wenig Aufwand viel erreicht werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1600-bis-1800-uhr/nr-13/>

Veranstalter: Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB), Evangelische Jugend in ländlichen Räumen (ejl), Akademie Junges Land e.V.

16:00 - 18:00 Uhr

Zukunftsforum Nr. 14: Akteure im Zusammenspiel Sozialer Orte

Soziale Orte sind Orte der Begegnung und Kommunikation, Orte verstetigter Kontakte, die die Aushandlung des ortsüblichen Konsenses sowie die Entwicklung von Kooperationen ermöglichen – alles Basis von Zusammengehörigkeitsgefühl und sozialer Bindung, sowie elementar für die Zivilgesellschaft, das soziale Engagement und nicht zuletzt die Demokratie an sich.

Soziale Orte sind dabei mehr als der Dreiklang von Gastwirtschaft, Dorfladen und Vereinsheim. Sie setzen auf das Zusammenspiel von Kommunen, lokalen Wirtschaftsunternehmen und der Zivilgesellschaft, schaffen Öffentlichkeit und begründen damit Gemeinwohl. Sie knüpfen Netzwerke, ermöglichen neue Formen der Beteiligung und festigen damit die lokale Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1600-bis-1800-uhr/nr-14/>

Veranstalter: Georg-August-Universität Göttingen, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung (DARE), Lehrstuhl für Soziologie Ländlicher Räume

16:00 - 18:00 Uhr

Zukunftsforum Nr. 15: Unbezahlbares unterstützen – Förderung demokratischen Engagements in ländlichen Räumen

Lebensqualität und gesellschaftlicher Zusammenhalt werden wesentlich mitgeprägt vom Wirken der rund 31 Millionen Engagierten in Deutschland. Sie leisten vor Ort Unbezahlbares und bewegen viel – oft mit knappen Mitteln.

Eine große Zahl von Förderprogrammen, ob aus Bundes- oder Landesprogrammen, von Stiftungen oder den Geldern in Kommune und Landkreisen kann bei der Realisierung der Projekte helfen. Doch dabei den Überblick zu behalten, die passende Finanzierung zu finden und dann auch den Weg von der Idee zum bewilligten Antrag erfolgreich zu beschreiten, kann eine herausfordernde Aufgabe sein.

Wie kann Unterstützung aussehen, für alle, die Projektarbeit im ländlichen Raum machen und sich dabei als demokratisch handelnde Akteur*innen verstehen? Denen das Engagement für und in ländlichen Regionen am Herzen liegt und die wissen, welchen Unterschied es machen kann?



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
18. – 27. JANUAR 2019



In einem Podiumsgespräch diskutieren wir mit erfahrenen Projektträgern, Programmverantwortlichen und den Teilnehmenden, was notwendig ist, um Menschen vor Ort kurzfristig und bedarfsorientiert in ihrem Engagement zu unterstützen. Dabei stellen wir auch unsere neue Publikation zum Thema vor.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1600-bis-1800-uhr/nr-15/>

Veranstalter: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

16:00 - 18:00 Uhr

Zukunftsforum Nr. 16: Sozial braucht digital: Ehrenamt und Digitalisierung für innovative ländliche Entwicklungen

Die Kommunen stehen vor der Herausforderung, gleichwerte Lebensverhältnisse zu schaffen. Gleichzeitig haben die Bürger*innen vor Ort Bedarf an mehr Selbstorganisation und bürgerschaftlichem Engagement. Für beide Seiten bietet die Digitalisierung zahlreiche Chancen. Schon jetzt erproben Kommunen und Bürger*innen neue Formen der gemeinsamen Kommunikation, Partizipation und Vernetzung. Die Veranstaltung thematisiert die Möglichkeiten eines kooperativen Miteinanders und zeigt auf, wie Digitalisierung und Ehrenamt als Treiber für Innovationen in ländlichen Regionen wirken können.

Programm

Begrüßung

- Stefanie Arens, Südwestfalenagentur, Olpe

Kurzeinführung in das Thema

- MdB Christian Haase

Impulsvortrag 1

Urbanität auf dem Lande – Zukunftskonzept für ländliche Räume?

- Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover

Impulsvortrag 2

Digitalisierung als Herausforderung für das Ehrenamt im Ländlichen Raum

- Dr. Klaus Schafmeister, Kreis Lippe, Projekt Smart Country Side

Expertenrunde und Diskussion mit den Teilnehmern

- Prof. Dr. Gabriela Christmann, IRS, Erkner
- Ana-Maria Stuth, AfED, Berlin
- Dr. Sabine Weck, ILS, Dortmund
- Prof. Dr. Rainer Danielzyk, ARL und Universität, Hannover
- Dr. Klaus Schafmeister, Smart Country Side, Kreis Lippe und Höxter
- Mareike Meyn, Andreas Hermes Akademie, Berlin

Moderation: Stefanie Arens, Südwestfalenagentur, Olpe

Fazit, Schlusswort, Ausblick

- Michael Stolte, GfW, Projekt Smart Country, Kreis Höxter

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1600-bis-1800-uhr/nr-16/>

Veranstalter: Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH (GfW), Kreis Lippe, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) e.V., Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH (ILS), Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (AfED)



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
18. – 27. JANUAR 2019



16:00 - 18:00 Uhr

Zukunftsforum Nr. 9: Neuer ELER: Fortschritt für die Ländlichen Räume

Programm

Eröffnung, Begrüßung, Einführung

- Prof. Dr. Peter Weingarten, Thünen-Institut, Braunschweig

Impulsvorträge

ELER nach 2020: Neuer Weine in neuen Schläuchen?

- Dr. Martin Scheele, EU-Kommission, DG Agri, Brüssel

Wird der Neustart gelingen?

- Daniel Gellner, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden

Podiumsgespräch

Adressiert der ELER die Herausforderungen der Ländlichen Entwicklung richtig?

Statements

Sicht des Europäischen Parlaments

- Dr. Peter Jahr (MdEP) (angefragt), Berichterstatter für ELER im EP, Brüssel/Straßburg

Sicht des Bundes

- Michael Stübgen (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Berlin

Sicht des Sachverständigenrates für Ländliche Entwicklung

- Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Vorsitzender des Sachverständigenrates; Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages (DLT), Berlin

Saaldiskussion

- **Moderation:** Udo Hemmerling Deutscher Bauernverband (DBV), Berlin

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/12-zukunftsforum-2019/fachforen-2019/mittwoch-23-januar-2019-1600-bis-1800-uhr/nr-9/>

Veranstalter: Andreas Hermes Akademie (AHA), Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG), Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG), Deutscher Bauernverband e.V. (DBV), Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), Thünen-Institut (TI), Landwirtschaftliche Rentenbank, Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

IGW-Startup-Days 2019

Kategorie
Fachveranstaltung

Datum
23. Januar 2019

Zeit:
10:00 - 18:00 Uhr

Ort
Marshallhaus

An diesen zwei Tagen dreht sich im **Professional Center der Internationalen Grünen Woche** alles um Startups. Mit den IGW-Startup-Days gibt die Messe Berlin jungen Unternehmen aus der Lebensmittelbranche die Möglichkeit, mit wichtigen Entscheidern aus dem Lebensmitteleinzelhandel und anderen Experten und Multiplikatoren in Kontakt zu kommen: 20 ausgewählte Gründer wetteifern in Pitch-Sessions um die Gunst der Jury und stellen in einem Ausstellungsformat ihre Geschäftsidee und Produkte vor. Food-Experten, Förderer und andere Mitgestalter der Lebensmittelbranche zeigen in spannenden Key Notes, was die Szene aktuell bewegt. Der Zutritt zum Professional Center ist **nur Fachbesuchern** der Internationalen Grünen Woche möglich.

Weitere Informationen unter: <https://www.gruenewoche.de/de/FuerBesucher/Fachbesucher/Start-Ups/>

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Professional Center

| Kategorie | Datum | Zeit: | Ort |
|-------------------|-----------------|-------------------|--------------|
| Fachveranstaltung | 23. Januar 2019 | 10:00 - 18:00 Uhr | Marshallhaus |

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2019 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

IGW-Startup-Days 2019

| Kategorie | Datum | Zeit: | Ort |
|-------------------|-----------------|-------------------|--------------|
| Fachveranstaltung | 24. Januar 2019 | 10:00 - 18:00 Uhr | Marshallhaus |

An diesen zwei Tagen dreht sich im **Professional Center der Internationalen Grünen Woche** alles um Startups. Mit den IGW-Startup-Days gibt die Messe Berlin jungen Unternehmen aus der Lebensmittelbranche die Möglichkeit, mit wichtigen Entscheidern aus dem Lebensmitteleinzelhandel und anderen Experten und Multiplikatoren in Kontakt zu kommen: 20 ausgewählte Gründer wetteifern in Pitch-Sessions um die Gunst der Jury und stellen in einem Ausstellungsformat ihre Geschäftsidee und Produkte vor. Food-Experten, Förderer und andere Mitgestalter der Lebensmittelbranche zeigen in spannenden Key Notes, was die Szene aktuell bewegt. Der Zutritt zum Professional Center ist **nur Fachbesuchern** der Internationalen Grünen Woche möglich.

Weitere Informationen unter: <https://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/Start-Ups/>

Professional Center

| Kategorie | Datum | Zeit: | Ort |
|-------------------|-----------------|-------------------|--------------|
| Fachveranstaltung | 24. Januar 2019 | 10:00 - 18:00 Uhr | Marshallhaus |

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2019 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
18. – 27. JANUAR 2019



Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

Verbraucherpolitisches Forum: Europa kann mehr - Für eine verbraucherfreundliche EU-Lebensmittelpolitik



verbraucherzentrale
Bundesverband

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|---|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 24. Januar 2019 | Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr | Ort CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3 |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|---|

Die Lebensmittel- und Verbraucherpolitik der EU hat schon einige Verbesserungen für Verbraucherinnen und Verbraucher im Bereich der **Lebensmittelsicherheit** gebracht. Beim Thema **gesunde Ernährung** gibt es dagegen nur geringe Fortschritte. Das zeigt der Bericht der EU-Kommission zum Fitness-Check des Allgemeinen Lebensmittelrechts.

Das **Lebensmittelrecht** ist beispielsweise im Bereich der Health-Claims und Nahrungsergänzungsmittel noch immer nicht harmonisiert. Bereits geltendes Recht wird zum Teil nicht konsequent genug angewendet. Zum Beispiel bei der Durchführung von amtlichen Lebensmittelkontrollen und bei der Risikokommunikation.

Warum sich bei den für Verbrauchern so wichtigen Themen – von der **Herkunftskennzeichnung** über **Health-Claims** bis zu **Nahrungsergänzungsmitteln** – in den vergangenen Jahren so wenig getan hat, darüber wollen wir beim Verbraucherpolitischen Forum gemeinsam mit Ihnen sprechen:

Was können nächste Schritte sein? Wie positionieren sich die politischen Entscheidungsträger im Bereich der Lebensmittel- und Verbraucherpolitik? Und was ist aus Verbrauchersicht notwendig, um die europäische Lebensmittelpolitik verbraucherfreundlicher zu gestalten?

Veranstalter: Verbraucherzentrale Bundesverband

Teilnahme nur mit gesonderter Einladung möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.vzbv.de/>

Professional Center

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Kategorie Fachveranstaltung | Datum 25. Januar 2019 | Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr | Ort Marshallhaus |
|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2019 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
18. – 27. JANUAR 2019



Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

Blumenhalle

| Kategorie | Datum | Zeit: | Ort |
|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------------|
| Fachveranstaltung | 27. Januar 2019 | 10:00 - 18:00 Uhr | Messegelände, Halle 9 |

Blooming City: Urbane Szenerien erblühen im Januar

Landgard und „Blumen – 1000 gute Gründe“ bringen florale und kreative Vielfalt in die Blumenhalle der Internationalen Grünen Woche Berlin 2019

Wenn Berlin im Januar noch von winterlichen Grautönen geprägt sein wird, zeigen Landgard und die Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“ die blumige Seite einer lebendigen Großstadt. Vom 18. bis 27. Januar werden in der Blumenhalle 9 der Internationalen Grünen Woche Berlin 2019 vielfältige urbane Kulissen mit Tausenden Blumen und Blüten völlig neu inszeniert. Unter dem Motto „Blooming City: kreativ – bunt – natürlich“ werden die Grüne Woche-Besucher zehn Tage lang mit floraler Vielfalt und Ästhetik, spannenden Mitmach-Aktionen, Influencer-Aktionen vor Ort und einem Gewinnspiel für Blumen und Pflanzen begeistert. Landgard ist eine der größten europäischen, genossenschaftlichen Vermarktungsorganisationen für Blumen und Pflanzen sowie Obst und Gemüse und hat auch die Blumenhalle der IGW 2018 gestaltet.

Blühendes Wunder wieder in Halle 9

Das Motto „Blooming City: kreativ – bunt – natürlich“ besitzt aber noch weitere Facetten rund um die gesellschaftliche Relevanz einer begrünten Stadt. Während Urban Gardening dabei die individuelle Umsetzung im Kleinen ist, geht es für die moderne Stadtplanung im Kern um die Frage: Wie sehen die Städte aus, in denen wir zukünftig leben möchten? Für die aufwändige Umsetzung der attraktiven garten- und landschaftsbaulichen Gestaltungen zieht die Blumenhalle wieder in die 7.500 Quadratmeter große Halle 9, wo sie viele Jahrzehnte bis zum Jahr 2015 angesiedelt war. Die urbanen Szenerien werden gestaltet mit mehr als 60.000 Blüten und über 30.000 wieder verwertbaren Paletten. Aufgrund der positiven Resonanz wird es in 2019 noch mehr Workshops geben, an denen die Besucher gegen eine geringe Gebühr teilnehmen und mit professioneller Anleitung moderne Werkstücke gestalten und mit nach Hause nehmen können. Neu ist 2019, dass die Besucher direkt in der Halle Blumen und Pflanzen auch selbst kaufen können.